
Subject: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 13:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich heute wieder beim Hautarzt war und mal wieder sehr forsch mit irgendner komischen Lösung gegen mein "Talgdrüsen-Ekzem" entlassen wurde, wollte ich mal fragen, ob ich jetzt auf eigene Faust agieren soll und gucken soll ob ich Fin von meinem Hausarzt bekomme? Mir fällt schon sehr auf, dass die Haarfront dünner geworden ist und dass der Wirbel oben drauf auch lichter geworden ist.. Der Arzt meinte er würde mir Propecia nicht verschreiben, weil es ja so gefährlich wäre und durchgenommen werden müsste und wenn man es absetzt der Haarausfall schlimmer werden könnte blah blah..

Ich kenne soweit alle Nebenwirkung von Fin und bin bereit sie in Kauf zu nehmen, allein schon damit ich ne Nacht ma wieder gut schlafen kann.. Aber die Frage ist halt, hab auch nen Eisenmangel, will aber nicht unbedingt 3 Monate warten um dann nachher doch festzustellen, dass es daran nicht gelegen hat..

Sollte dennoch irwie nach nen paar Monaten rauskommen, dass es doch kein erblich bedingter Haarausfall war, kann ich Fin dann einfach absetzen, ohne mir Sorgen um einen verstärkten Haarausfall, bzw. Shedding zu machen? Kann die Einnahme von Fin bei einem nicht erblich bedingten Haarausfall schäden auf das Haarkleid haben?

Danke!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe?

Posted by [bananas](#) on Tue, 16 Sep 2008 13:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Der Arzt meinte er würde mir Propecia nicht verschreiben, weil es ja so gefährlich wäre und durchgenommen werden müsste und wenn man es absetzt der Haarausfall schlimmer werden könnte blah blah..

Als Privatrezept macht er nicht?

Ich finde in diesem Fall hat der Arzt unrecht, da er wohl entscheiden möchte, was seiner Meinung nach gut oder schlecht für dich ist. Ich glaube, dass wird nicht funktionieren, da du nun zu einem anderen Arzt gehst.

Zitat:Aber die Frage ist halt, hab auch nen Eisenmangel, will aber nicht unbedingt 3 Monate warten um dann nachher doch festzustellen, dass es daran nicht gelegen hat..

Sollte dennoch irwie nach nen paar Monaten rauskommen, dass es doch kein erblich bedingter Haarausfall war, kann ich Fin dann einfach absetzen, ohne mir Sorgen um einen verstärkten Haarausfall, bzw. Shedding zu machen? Kann die Einnahme von Fin bei einem nicht erblich bedingten Haarausfall schäden auf das Haarkleid haben?

Schwer zu beurteilen. Kritisch betrachtet würde ich ein Shedding nicht ausschliessen. Das würde ich daraus schliessen, dass eine Hormonveränderung auftritt. Diese kann zu einem vermehrten Haarausfall führen. Würdest du es nach einiger Zeit wieder absetzen und sich der Hormonspiegel wieder einpendeln, dürfte es keine dauerhafte, richtige Verschlechterung geben.

Da du aber sagst, dass deine Haare vorne und hinten schlechter werden, kann das der Beweis für erblich bedingten HA sein?

Das Wort erblich ist nicht genau definiert. Das ist jetzt von mir eine offene Frage - kein Hinweis!

Wenn beide Elternteile volle Haare haben, kann man dann 100% festlegen, dass Fin das falsche Mittel wäre?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 13:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Mutter ist zwar schon älter (65 Jahre) (hat vor knapp einem Jahr nen richtig heftigen Haarausfall-Schub gekriegt) scheint aber nach Berichten schon früher ein bisschen damit Probleme gehabt zu haben.. Und wie ich nun auch von ihr erfahren hatte, hatte wohl ihr Opa und ihr Vater Haarausfall.. Mein Vater hatte soweit ich weiß noch recht volles Haar und mein Bruder auch, aber auch bei denen in der Familie kann keine Fälle von Haarausfall ausgeschlossen werden..

Der Hautarzt schiebt halt primär alles auf dieses Ekzem.. Was anscheinend wohl in Richtung SE geht.. Aber als ich im sagte, dass das auch gut ne Begleiterscheinung von AGA sein kann meinte er:"Ja klar man kann ja auch Flöhe und Läuse haben, das eine schließt das andere ja nicht aus"..

Könnt ja mal wenn ihr wollt, in meinen andere Thread gucken, da is das ganze Problem noch näher geschildert..

Nur mal son Gedanke: Eig. is Propecia doch nur ein DHT-Blocker, oder? Und da DHT eh scheiße für die Haare is, ist es doch eigentlich egal, oder? Boah wie ich es manchmal hasse nen Kerl zu sein grrr

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [bananas](#) on Tue, 16 Sep 2008 14:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Meine Mutter ist zwar schon älter (65 Jahre) (hat vor knapp einem Jahr nen richtig heftigen Haarausfall-Schub gekriegt) scheint aber nach Berichten schon früher ein bisschen damit Probleme gehabt zu haben.. Und wie ich nun auch von ihr erfahren hatte, hatte wohl ihr Opa und

ihr Vater Haarausfall.. Mein Vater hatte soweit ich weiß noch recht volles Haar und mein Bruder auch, aber auch bei denen in der Familie kann keine Fälle von Haarausfall ausgeschlossen werden..

Sowas meinte ich - wenn man sucht, findet man bestimmt irgendein Stammbaum-Mitglied, wo das Problem zutrifft.

Zitat:Nur mal son Gedanke: Eig. is Propecia doch nur ein DHT-Blocker, oder? Und da DHT eh scheiße für die Haare is, ist es doch eigentlich egal, oder?
Manche sind jedoch nicht unbedingt auf DHT empfindlich. Warum? Keine Ahnung.

Zitat:Boah wie ich es manchmal hasse nen Kerl zu sein grrr

WATT?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 16 Sep 2008 14:44:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung kann Propecia gesunden Haaren nicht schaden.

Weniger DHT als sonst wirkt sich mM bestimmt nicht negativer auf Haare aus, als mehr DHT.

An ein Propecia Shedding glaube ich nicht, und finde auch keine medizinische Erklärung dafür.

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 14:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann is die Sache eigentlich fast klar für mich.. Wobei wenn ich so an mein Glück denk ^^

Wär cool noch eins, zwei Meinungen zu hören ^^

Kann eig nach Propecia Einnahme noch festgestellt werden, ob es sich um AGA handelt, oder nicht? Oder wir dadurch das Ergebnis verfälscht?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 16 Sep 2008 17:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schadet es ne Kopfschmerztablette zu nehmen, wenn man keine Kopfschmerzen hat? Wohl eher nicht ...

So würde ich es auch mit DHT sehen. Wenn deine Haare sowieso nicht anfällig gegenüber DHT sind, warum sollten sie plötzlich ausfallen, wenn du noch weniger DHT produzierst!?

Außerdem ist Shedding in Verbindung mit Fin nicht üblich. Würde es sogar ausschließen wollen ...

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stef84](#) on Tue, 16 Sep 2008 18:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid wird den Haarstatus nicht verschlechtern. An Shedding glaube ich, wee Fritz, nicht. Es gibt und gäbe keine Erklärung hierfür. In den Studien wurde es auch nicht beobachtet.

Es ist sowieso schwer festzustellen ob jemand AGA hat. Das kann man so richtig erst wenn die Haare schon weg sind!

Leichte GHE sind normal und ich bin sicher, dass etliche einiges schlucken obwohl sie nur einen halben Zentimeter verloren haben und es gar nicht mehr schlimmer werden würde. Aber man kann es eben nur abschätzen und mit Vergleichen in der Verwandtschaft versuchen zu belegen.

Prophylaktisch würde ich Fin aber nicht nehmen! Willst du dich ein Leben lang mit einem einem hormonveränderen Mittel vollballern ohne überhaupt AGA zu haben? Man hat noch keine Ahnung von Langzeitnebenwirkungen nach 20 oder noch mehr Jahren.

Das ist doch mit Kanonen auf Spatzen schießen!

Versuch doch erst mal was "harmloseres" wie Spiro oder Revivo (da sollte es auch kein Shedding geben) oder auch mal Sägepalme.

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 18:18:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es ging auch mehr darum, dass ich sobald rauskommt das es doch keine AGA Fin absetze.. Und ehrlich gesagt wäre es mir scheiß-egal ob mein Körper kaputt geht ^^

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [bananas](#) on Tue, 16 Sep 2008 18:21:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, soooooooooo eine Bombe ist Fin auch wieder nicht. Vor allem bei recht niedriger Dosis. Da halte ich Rauchen auf Dauer für schlimmer.

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 16 Sep 2008 18:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich nebenbei noch Eisentabletten und ne Kopftinktur mit Kortisonen nehme, kann es da irwie zu irwelchen nebenwirkungen kommt?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Gast](#) on Tue, 16 Sep 2008 21:06:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

richtig, FIN ist keine sprengfalle aber vielleicht eine böse packung tnt mit sehr langer zündschnurr. wie wir uns alle einig sind, weiß keiner, was nach 10-20 jahren FIN-einnahme VIELLEICHT IRGENDWANN mal passiern kann. smarties sind es auf jeden fall mal keine!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stef84](#) on Tue, 16 Sep 2008 21:43:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stricky345 schrieb am Die, 16 September 2008 20:18Ja, es ging auch mehr darum, dass ich sobald rauskommt das es doch keine AGA Fin absetze...

Wie willst du rausfinden, ob du keine AGA hast während du Fin nimmst?

Zitat:...Da halte ich Rauchen auf Dauer für schlimmer....

Keine Frage! Aber Fin ist auch nicht TicTac!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [bananas](#) on Tue, 16 Sep 2008 21:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:FIN ist keine sprengfalle aber vielleicht eine böse packung tnt mit sehr langer zündschnurr. wie wir uns alle einig sind, weiß keiner, was nach 10-20 jahren FIN-einnahme VIELLEICHT IRGENDWANN mal passiern kann. smarties sind es auf jeden fall mal keine!

Keine Frage! Aber Fin ist auch nicht TicTac!

Boooh, da laufen mir gleich 2 Leutz mit 'nem Nudelholz hinterher.

Immer schön kritisch und somit realistisch bleiben - mache ich auch so. Nehmen tue ich es aber trotzdem und hoffe mal, dass alles in Ordnung bleibt. Ich habe auf jeden Fall nicht das Gefühl, dass Fin meinen Körper "kaputt" macht. Würde man jeden Tag extrem saufen, sind die Folgeschäden dagegen sehr schnell merkbar (Hören / Sagen).

Risiko und Nutzen muss man immer selbst abwägen.

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stef84](#) on Wed, 17 Sep 2008 07:59:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau du sprichst es an! Risiko und Nutzen! Was hat er für einen Nutzen wenn er nun keine AGA hat? Da bleibt dann nur das Risiko!

Fin ist sicher ein gutes Mittel wenn man AGA hat! Aber so harmlos ist eben nun auch nicht! Irgendwann kam mal auf das mögliche Langzeitschäden Alzheimer und Parkinson sind! Wobei die Langzeitfolgen noch unerforscht sind, weil fast niemand Fin länger als 20 Jahre genommen hat (auch nicht die Prostatapatienten). Vielleicht ist das auch übertrieben, wer weiß! Aber du springst ja auch nur aus dem 3. Stock eines Hauses wenn es hinter dir brennt und nicht wenn es anfangen zu brennen könnte! Warum? Genau! Risiko und Nutzen!

Fin ist kein Teufelzeug und bringt niemanden um! Aber es sind auch keine Smarties!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren

für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 17 Sep 2008 08:16:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn ich nebenbei noch Eisentabletten und ne Kopftinktur mit Kortisonen nehme, kann es da irwie zu irwelchen Nebenwirkungen kommt?

Die Eisentabletten machen auf keinen Fall irgendwelche Nebenwirkungen.

Anders siehts beim Kortison aus, das solltest du auf gar keinen Fall zu lange anwenden! Macht erstens die Haut dünner, zweitens kann es systemisch wirken und dir werden überall mehr Haare wachsen (ausser am Kopf vielleicht) und mit Nebenwirkungen ist bei Kortison nicht zu spassen. Sieht zwar bei Glucokortikoiden anders aus und die werden inzwischen statt dem klassischen Kortison in vielen Fällen verwendet, aber dennoch wäre ich hier skeptisch.

Die NW von Fin betreffend bleibt zu sagen, dass du sie hast, wenn du sie bekommst. Kriegst du welche, kannst du abwägen, ob es sich lohnt, das Zeug weiterzunehmen, also ob du damit leben kannst oder ob du absetzen musst, weil sie zu krass werden.

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Trelig](#) on Wed, 17 Sep 2008 09:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarkleid!?

Meins ist vun D&G!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 17 Sep 2008 09:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meins von Aderlass, leider immer grauer und ausgewaschen

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Wed, 17 Sep 2008 11:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja schon klar.. Gehe mit der Entscheidung, auch wer weiß nicht leichtfertig um.. War nun schon bei etlichen Hautärzten nicht einer hat mal nen vernünftiges Trichogramm durchgeführt..

Immer hieß es nur "ja hier Ekzem ab zack hier Lösung draufklatschen". Das geht jetzt schon seit 6 Monaten so.. Geholfen hats kein bisschen.. Und seit kurzer Zeit finde ich fängt sich mein Oberkopf plus Stirn an zu lichten.. Ich traue mich mittlerweile schon nicht mehr ein T-Shirt auszuziehen, geschweige denn anzuziehen.. Teilweise Angst duschen zu gehen (aber keine Sorge ich dusche mich aber fast täglich) ^^ Kämmen tu ich mich auch nur noch extrem seltenst..

Vorn paar Wochen Schlaftabletten eingeworfen und ich glaub der Haarausfall wäre nicht ein kleiner Nagel an meinem Sarg gewesen.. Also von daher..

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Treblig](#) on Wed, 17 Sep 2008 14:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stricky345 schrieb am Mit, 17 September 2008 13:08

Vorn paar Wochen Schlaftabletten eingeworfen und ich glaub der Haarausfall wäre nicht ein kleiner Nagel an meinem Sarg gewesen.. Also von daher..

Ich denke du soltest dir lieber mal unterstützung bei nem guten Arzt holen...

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 17 Sep 2008 15:24:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du garnicht so unrecht, allerdings wage ich zu behaupten, dass viele, die so Panik wegen HA schieben und schnell in Verzweiflung geraten, doch ein bisschen psychisch labil sind, daher kann ich solche Gedanken verstehen, v.a. weil sich auf kurz oder lang das Erscheinungsbild doch massiv verändern wird und man muss mehr oder minder hilflos dabei zusehen.

Dennoch ist HA wirklich kein Grund für sowas, beileibe nicht. Wer solche Gedanken ernsthaft wegen HA wägt, der ist entweder von vornherein psychisch schon etwas angeschlagen oder hatte bisher noch keine richtigen Probleme, die einem wirklich an die Existenz gehen können

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Wed, 17 Sep 2008 18:20:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohh nein, ich meinte jetzt nicht, dass das alleine wegen dem Haarausfall war, da warn auch nochn paar andere Dinge ..

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Treblig](#) on Wed, 17 Sep 2008 21:15:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja auch wegen den anderen dingen! Und alleine das Haarausfall auch nur ein kleiner grund ist,läßt die Alarmglocken schellen!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Mon, 22 Sep 2008 23:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, empfiehlt es sich Propecia eigentlich mit einer Mahlzeit einzunehmen, oder auf leeren Magen? Oder ist es egal wenn ich gegessen hab und ne Stunde später Propecia nehme?

Danke..

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 23 Sep 2008 07:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Grunde ists egal, aber es empfiehlt sich, die Tab zu relativ regelmässigen Zeitpunkten einzunehmen. Eine Diskussion, was den genauen Zeitpunkt behandelt, gibt es hier auch, frag mich bloss nicht, wo der genau ist. Ich jedenfalls hab die Tab immer gleich nach dem Aufstehen genommen, hab sie mir immer schon am Abend vorher neben meine Morgencola gestellt

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 23 Sep 2008 21:00:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es angeblich müde macht, empfiehlt es sich doch es am Abend einzunehmen. Lieber am Abend müde als am Tag

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Thu, 25 Sep 2008 16:40:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch was, können Haare unter Fin eigentlich normal wachsen, oder wird ne bestimme Länge nicht mehr überschritten?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 25 Sep 2008 17:11:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich wachsen die normal, wenn sie nicht von der AGA schon ihren Teil abgekriegt haben

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Thu, 25 Sep 2008 17:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie meinst du das 'schon ihren Teil abbekommen'?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 25 Sep 2008 17:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damit meine ich, dass nicht alle Haare, die sich im Miniaturisierungsprozess befinden bzw. schon relativ miniaturisiert sind, wieder ihren vollen Haarzyklus aufnehmen können, selbst unter Finasterid nicht. Die Chance besteht aber, dass kleine Härchen wieder voll wachsen können, das dauert aber seine Zeit und dann nennt man das "Neuwuchs"

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [juko50](#) on Thu, 25 Sep 2008 20:17:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn man es absetzt der Haarausfall schlimmer werden könnte blah blah..

Hallo das würde ich nicht auf Leichte Schulter nehmen! War bei mir so als ich ein Jahrlang Pause gemacht hatte! Die Haare haben eigentlich ca. 6 Monate gut durch gehalten aber dann ging es um schneller wider weiter mit dem Haarausfall!

Das muss aber nicht so sein ist Schätze ich bei jedem anders!

Ich Glaube auch nicht das es Schaden kann, aber wenn du Starke NW's haben solltest dann würde ich die Finger davon weg lassen! Oder aber vielleicht Fin. Von einem anderem Hersteller Probieren hat mir auch geholfen!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Fri, 26 Sep 2008 19:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Don, 25 September 2008 19:24Damit meine ich, dass nicht alle Haare, die sich im Miniaturisierungsprozess befinden bzw. schon relativ miniaturisiert sind, wieder ihren vollen Haarzyklus aufnehmen können, selbst unter Finasterid nicht. Die Chance besteht aber, dass kleine Härchen wieder voll wachsen können, das dauert aber seine Zeit und dann nennt man das "Neuwuchs"

Unter Neuwuchs meint man also nur die Haare, die verstärkt werden? Kein richtiger Neuwuchs?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [eragon](#) on Fri, 26 Sep 2008 20:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter "neu" versteht man in diesem Zusammenhang das, was vorher schon mal da war - auch wenns schon länger her ist, dass es da war. Nicht "neu" im Sinne von "noch nie da gewesen" und wie von Zauberhand erschaffen.

Also quasi aus alt mach neu

P.S. Wo nix war, wird nie was sein. Andere Körperebenen mal ausgenommen

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Mon, 10 Nov 2008 17:37:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie hab ich das Gefühl das seit ich Fin nehme, dass meine Geheimratsecken besonders rechts schlimmer geworden sind..

Gab's diese Beobachtung nicht auch bei einigen anderen, dass fin den gegenteiligen Effekt haben könnte? Oder ist meine Angst unbegründet?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 10 Nov 2008 18:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hatte ich ja schonmal erwähnt, dass das bei mir auch so war.. die GHE ist erst gewachsen, als ich Fin schon nahm!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Mon, 10 Nov 2008 22:20:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stricky345 schrieb am Mon, 10 November 2008 18:37Irgendwie hab ich das Gefühl das seit ich Fin nehme, dass meine Geheimratsecken besonders rechts schlimmer geworden sind..

Gab's diese Beobachtung nicht auch bei einigen anderen, dass fin den gegenteiligen Effekt haben könnte? Oder ist meine Angst unbegründet´ß

Kann ich irgendwie nicht glauben ... und mir auch nicht logisch erklären ...

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 11 Nov 2008 07:33:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso nicht?

da offenbar das DHT was die Haare in den GHE nicht positiv durch Fin beeinflusst wird, kann eine hormonelle Veränderung im Körper, egal welcher Form, genausogut negative Einflüsse auf die Haaren in den GHE haben!

Fin hilft meistens (steht auch ausdrücklich in der Packungsbeilage - hört mir auf mit den Mythen) nur am Oberkopf und in der Tonsur!

Selbst Arash (ist für mich eines der positivsten Wirkungsbeispiele von Fin und Minox) sind die Haare unter Fin und Minox in den GHE nicht wiedergekommen, wenn er mal die Haare zurückhalten würde, würde man das deutlich sehen, das er nicht NW0 oder NW1 ist!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:33:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Die, 11 November 2008 08:33wieso nicht?

da offenbar das DHT was die Haare in den GHE nicht positiv durch Fin beeinflusst wird, kann eine hormonelle Veränderung im Körper, egal welcher Form, genausogut negative Einflüsse auf die Haaren in den GHE haben!

Fin hilft meistens (steht auch ausdrücklich in der Packungsbeilage - hört mir auf mit den Mythen) nur am Oberkopf und in der Tonsur!

Selbst Arash (ist für mich eines der positivsten Wirkungsbeispiele von Fin und Minox) sind die Haare unter Fin und Minox in den GHE nicht wiedergekommen, wenn er mal die Haare zurückhalten würde, würde man das deutlich sehen, das er nicht NW0 oder NW1 ist!

Weil DHT ja schädlich für die Haare ist! Und warum sollten Haare ausfallen, wenn man was weglässt, was schädlich ist!

Bin zwar kein Experte, aber logisch ist es nicht nachzuvollziehen ...

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 11 Nov 2008 12:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber das ist doch nicht mit Logik zu erklären, jeder Körper reagiert da anders.. beim einen bewirkt eine Hemmung von Typ 1 Reduktase vielleicht eine Erhöhung der Typ 2 Reduktase.. oder umgekehrt.. das wäre dann sicher für den einen Teil der Kopfhaare gut und für den anderen nicht!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 11 Nov 2008 13:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann sein, ich will mich da nicht festlegen. Obwohl ich eher der Meinung bin, dass es unwahrscheinlich ist ...

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Tue, 11 Nov 2008 13:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm interessant.. Was hast du dann gemacht Ka\$h Fin weitergenommen abgesetzt? Wie stark sind den die Geheimratsecken gewachsen bei dir, gab's irwann mal nen Stopp?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 11 Nov 2008 14:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habs komplett abgesetzt!

das aber primär wegen der Nebenwirkungen muss ich sagen, von der Wirkung war ich aber nicht überzeugt... meine GHE sind minimal gewachsen, ich denke um rechts 1,5 cm und links knapp 1 cm..

momentan passiert nicht viel, ich glaube es schleicht so vor sich hin... aber das stört mich nicht mehr weiter, mit Fin kann man es jedenfalls nicht in den Griff bekommen!

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Thu, 13 Nov 2008 17:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also sind deine Geheimratsecken durch Fin schneller gewachsen als ohne? War vorher schon der Trend zur GHE-Entwicklung zu erkennen?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 13 Nov 2008 17:36:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich hatte vorher aber NUR die rechte GHE, die war 0,5cm gross also sehr sehr klein

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [stricky345](#) on Wed, 03 Dec 2008 21:22:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich die 1. Woche recht wenig Haare verloren hab, ist jetzt eig. genau das Gegenteil in Kraft getreten.. Verlier so knapp um die 60 Haare beim duschen (klar ist immer noch weniger als vor der Fin-Einnahme), aber ich glaub seit der Einnahme hats mir voll die Geheimratsecken zerblasen, werden zunehmen lichter von Woche zu Woche.. Tonsur kp, ob die schlimmer wird scheint nicht so, aber genau sagen kann ich es nicht.. Jetzt ist seit nen paar Tagen noch ne Bindehautentzündung dazugekommen, keine Ahnung ob die auch durch Fin verursacht ist, hatte auf jedenfall die letzten Tage end trockene Augen..

Weiß nich ob ich Fin noch weiternehmen soll, scheint ja irwie nichts zu bringen ... Was meint ihr?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Rebel](#) on Thu, 04 Dec 2008 18:31:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stricky345 schrieb am Mit, 03 Dezember 2008 22:22 Nachdem ich die 1. Woche recht wenig Haare verloren hab, ist jetzt eig. genau das Gegenteil in Kraft getreten.. Verlier so knapp um die 60 Haare beim duschen (klar ist immer noch weniger als vor der Fin-Einnahme), aber ich glaub seit der Einnahme hats mir voll die Geheimratsecken zerblasen, werden zunehmen lichter von Woche zu Woche.. Tonsur kp, ob die schlimmer wird scheint nicht so, aber genau sagen kann ich es nicht.. Jetzt ist seit nen paar Tagen noch ne Bindehautentzündung dazugekommen, keine Ahnung ob die auch durch Fin verursacht ist, hatte auf jedenfall die letzten Tage end trockene Augen..

Weiß nich ob ich Fin noch weiternehmen soll, scheint ja irwie nichts zu bringen ... Was meint ihr?

Wie ist das eigentlich mit dem "Haarwechsel" im Winter: kann es sich auch in den GHE ausdünnen, oder ist das nur erblich bedingt?

Subject: Re: Propecia als Prophylaxe? Wenn doch nicht AGA, bestehen Gefahren für bestehendes Haarkleid?

Posted by [Brosec](#) on Fri, 12 Dec 2008 05:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stricky345 schrieb am Mit, 03 Dezember 2008 22:22 Nachdem ich die 1. Woche recht wenig Haare verloren hab, ist jetzt eig. genau das Gegenteil in Kraft getreten.. Verlier so knapp um die 60 Haare beim duschen (klar ist immer noch weniger als vor der Fin-Einnahme), aber ich glaub seit der Einnahme hats mir voll die Geheimratsecken zerblasen, werden zunehmen lichter von Woche zu Woche.. Tonsur kp, ob die schlimmer wird scheint nicht so, aber genau sagen kann ich es nicht.. Jetzt ist seit nen paar Tagen noch ne Bindehautentzündung dazugekommen, keine Ahnung ob die auch durch Fin verursacht ist, hatte auf jedenfall die letzten Tage end trockene Augen..

Weiß nich ob ich Fin noch weiternehmen soll, scheint ja irwie nichts zu bringen ... Was meint ihr?

Naja ob das alles mit Fin zusammenhängt ist schwierig zu sagen. Allerdings trifft eines zu: Ein unglück kommt selten allein! War bei mir auch ähnlich.... Ich nehme Fin jetzt schon 8 monate auch ohne Erfolg, obwohl es fast sicher AGA ist! Das Problem ist du kannst nicht wissen ob es Ohne Fin nicht vielleicht doch schlimmer wäre.

Manchmal denke ich, dass Fin mir auch nur geschadet hat und den HA nur verstärkt hat, dann denke ich mir wieder womöglich wäre es ohne Fin noch schlimmer. Es ist echt wie ein Teufelskreis, man weiss wirklich nicht was man machen soll, ich nehm jetzt noch die Fin packung zu Ende die ich noch habe, dann muss aber echt ne entscheidung kommen.

Womöglich kommt dann sowieso Dut zum zuge. Ob ich meinem Körper damit Schade ist mir mittlerweile irgendwie schon ziemlich egal. So hart das auch klingen mag...
